

# Ausschuss für Wirtschafts- und Währungspolitik

**Dr. Felix Hübner** > Chefvolkswirt Deutschland,  
UBS Europe SE  
*- Vorsitzender -*

**Dr. Klaus Bauknecht** > Chefvolkswirt,  
IKB Deutsche Industriebank AG

**Daniel Bleiberg** > Chefvolkswirt,  
Deutsche Pfandbriefbank AG

**Dr. Jan Bottermann** > Chefvolkswirt,  
NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

**Carsten Brzeski** > Chefvolkswirt,  
ING-DiBa AG

**Carsten Klude** > Chefvolkswirt, M.M. Warburg & CO  
(AG & Co.) KGaA

**Dr. Jörg Krämer** > Chefvolkswirt,  
COMMERZBANK Aktiengesellschaft

**Dr. Alexander Krüger** > Chefvolkswirt,  
HAUCK AUFHÄUSER LAMPE PRIVATBANK AG

**Carsten Mumm** > Chefvolkswirt,  
DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

**Dr. Andreas Rees** > Chefvolkswirt Deutschland,  
UniCredit Bank GmbH

**Dr. Cyrus de la Rubia** > Chefvolkswirt, Leiter Economics,  
Hamburg Commercial Bank AG

**Stefan Schilbe** > Chefvolkswirt Deutschland, Leiter Economic  
Research Germany, HSBC Deutschland

**Dr. Holger Schmieding** > Chefvolkswirt,  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

**Dr. Robin Winkler** > Chefvolkswirt Deutschland,  
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT

Für den Bankenverband

**Heiner Herkenhoff** > Hauptgeschäftsführer,  
Bundesverband deutscher Banken

**Dr. Hilmar Zettler** > Managing Director, Geschäftsbereichsleiter  
Bankenaufsicht und Einlagensicherung,  
Bundesverband deutscher Banken

**Volker Hofmann** > Leiter Volkswirtschaft,  
Bundesverband deutscher Banken

Konjunkturprognose der privaten Banken

# Wirtschaftslage und Ausblick

**Dr. Felix Hufner**

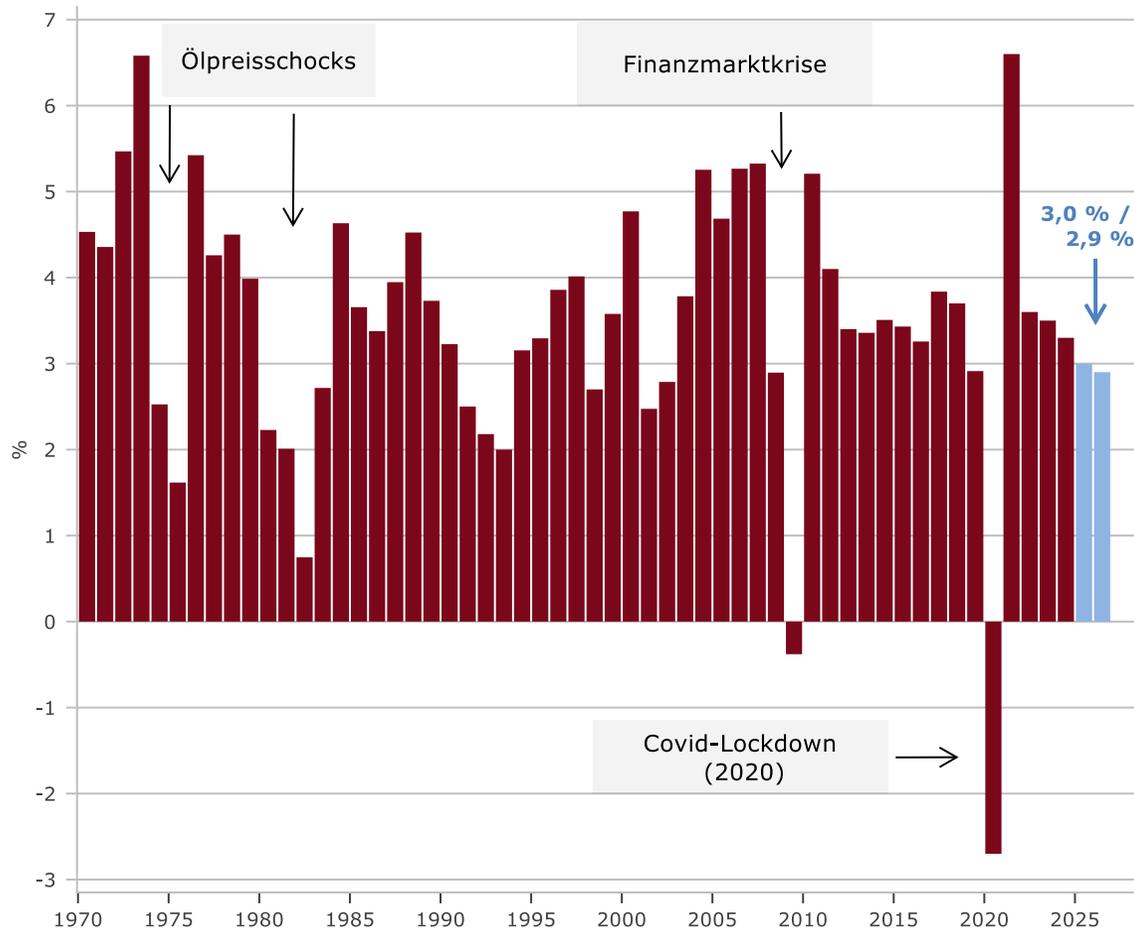
Chefvolkswirt Deutschland, UBS Europe SE  
und  
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschafts-  
und Währungspolitik des Bankenverbandes

Berlin | 8. Oktober 2025

# Entwicklung der Weltwirtschaft

## Handelskonflikt dämpft das globale Wachstum

### Wirtschaftswachstum weltweit



Quelle: IWF, 2025 und 2026 Prognose des Bankenverbandes.

### Weltwirtschaft

- Anhaltende Belastungsfaktoren
  - protektionistische Handelspolitik der US-Regierung
  - Neuausrichtung der Produktions- und Lieferketten
  - hohe allgemeine Unsicherheit
- Positive Faktoren
  - robuste Entwicklung im ersten Halbjahr 2025
  - gesunkene Inflation
  - geldpolitische Lockerung

### USA

- Dynamik lässt nach (insb. wirtschaftspolitische Maßnahmen dämpfen)
- Stabilisierende Wirkung durch weitere Zinssenkungen der Fed
- BIP-Prognose: 1,8 % (2025) | 1,6 % (2026)

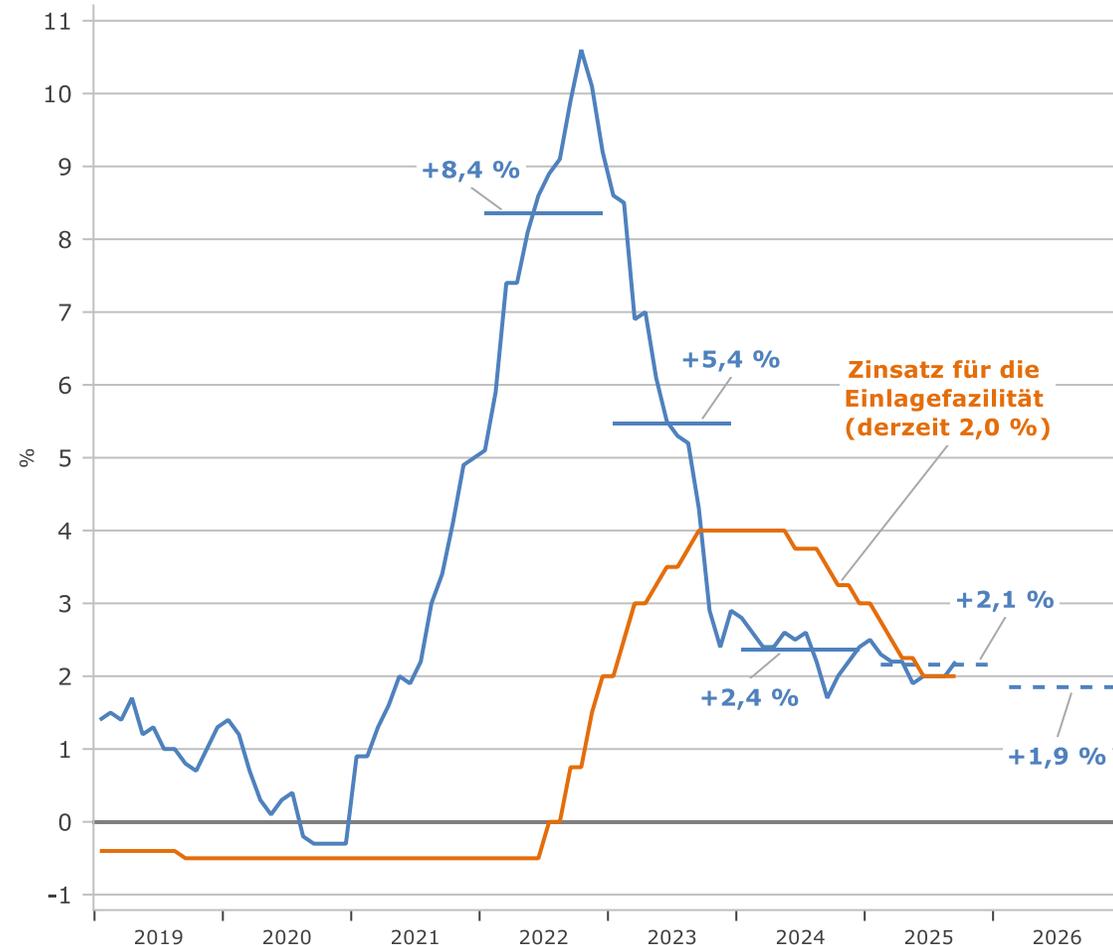
### China

- Weitere Abschwächung des Wachstumstrends (< 5 % p. a.)
- Strukturelle Wirtschaftsprobleme
  - Überkapazitäten
  - Immobiliensektor

# Entwicklung im Euroraum

## Inflation und Leitzins im Euroraum

Entwicklung der Verbraucherpreise (in % ggü. Vj.) und Zins für die Einlagefazilität der EZB



Quelle: Macrobond, 2025 und 2026 Prognose des Bankenverbandes.

## Wirtschaftswachstum

- US-Zollpolitik dämpft die Exporte
- Impulse durch die erfolgten Zinssenkungen
- Prognose: 1,2 % (2025) | 1,1 % (2026)

## Verbraucherpreise

- „Entwarnung“ bei der Inflation
- Teuerungsrate bleibt nah am Zielwert der EZB
- Prognose
 

	2025	2026
Verbraucherpreise:	2,1 %	1,9 %
Kerninflation:	2,4 %	2,0 %

## Geldpolitik der EZB

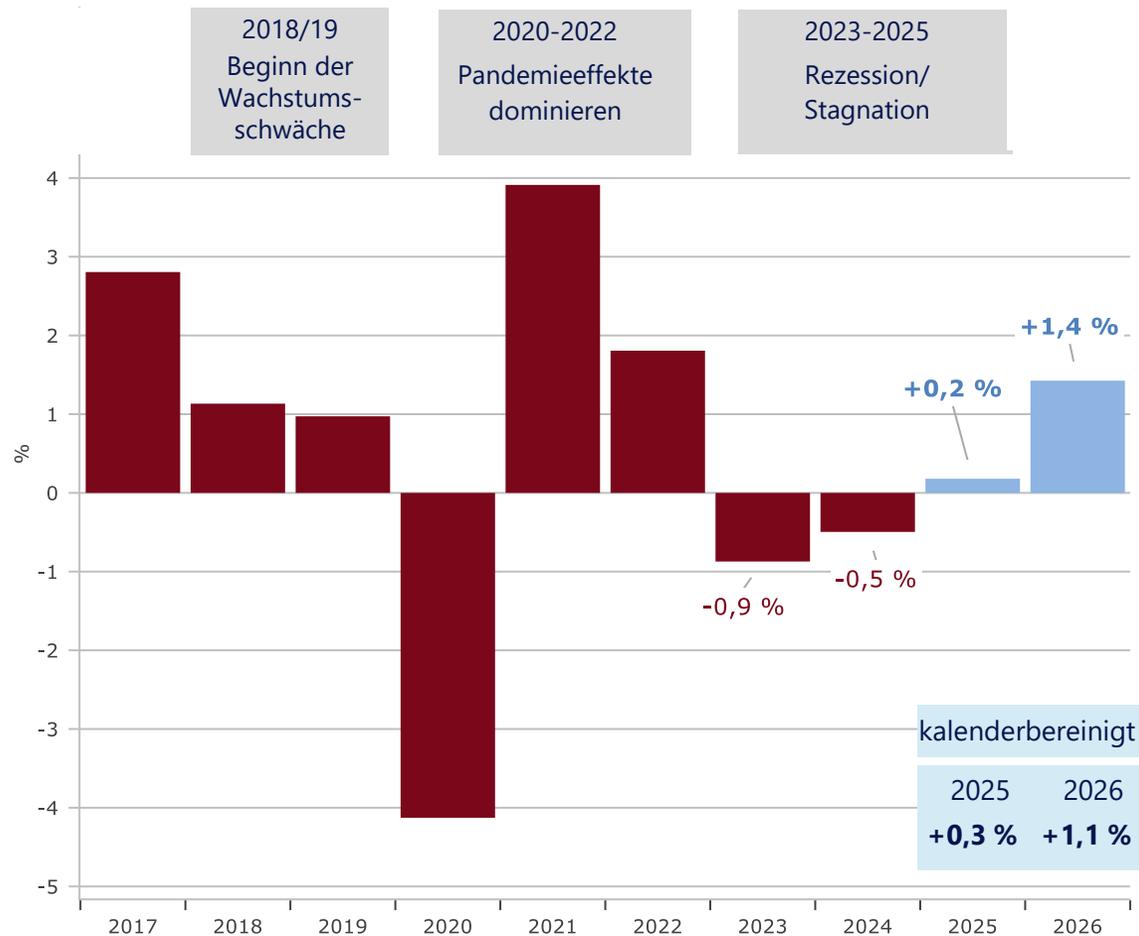
- Keine Notwendigkeit für Zinsänderungen (bis Ende 2026)
- EZB-Präsidentin: „We are in a good place“

# Konjunktur in Deutschland

Finanzpolitik schiebt Wirtschaftswachstum an

## Wirtschaftswachstum in Deutschland

Reales Bruttoinlandsprodukt (BIP) in % ggü. Vj.; nicht kalenderbereinigt



Quelle: Macrobond, 2025 und 2026 Prognose des Bankenverbandes.

## Entwicklung 2025

- Zölle belasten
- Lage am Arbeitsmarkt hat sich eingetrübt
- Fiskalimpuls kaum messbar

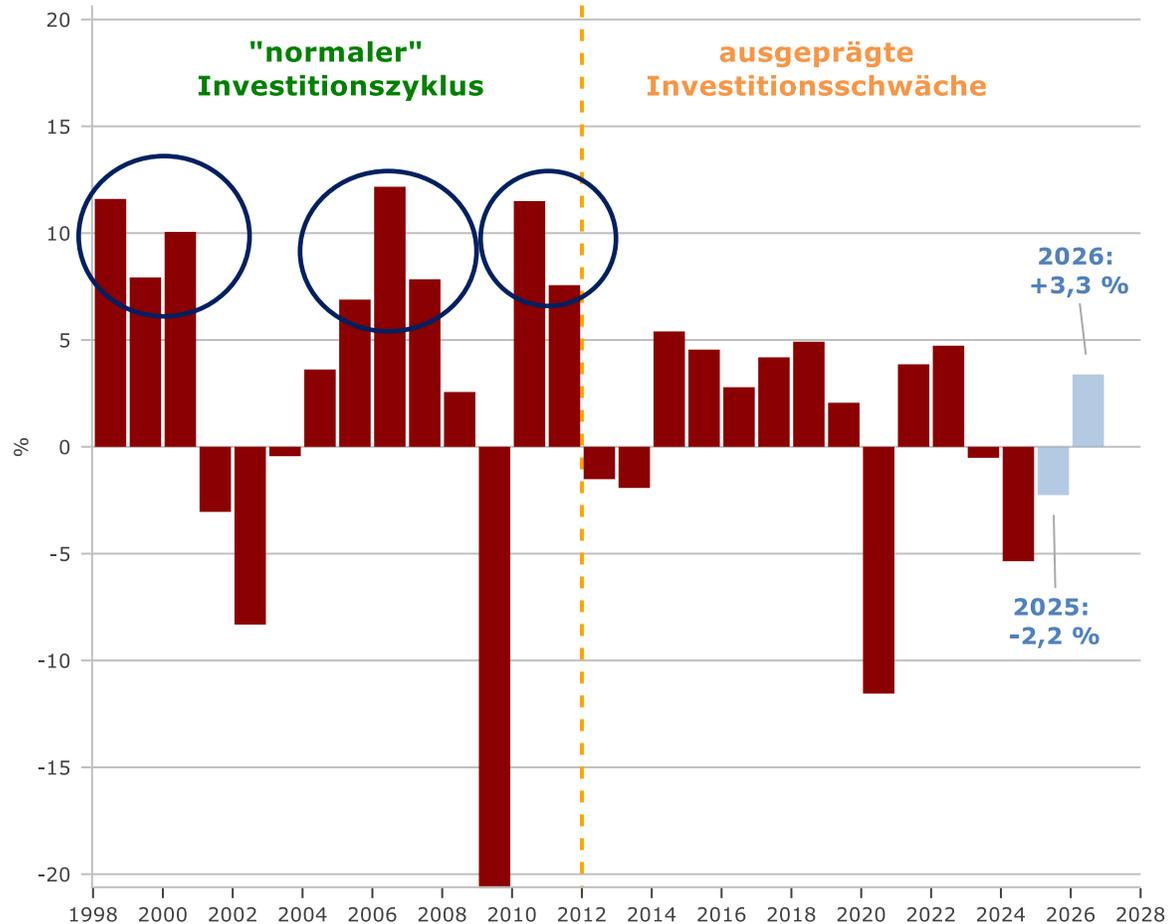
## Ausblick 2026

- Fiskalimpuls  
→ +0,5 bis +0,8 Prozentpunkte beim BIP
- Binnennachfrage = Wachstumsstütze
- Investitionen steigen
- Außenhandel (Saldo von Exporten und Importen):  
kein gesamtwirtschaftlicher Wachstumseffekt

# Unternehmensinvestitionen als Schlüssel

## Ausrüstungsinvestitionen

Veränderung in konstanten Preisen gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: Macrobond, 2025 und 2026 Prognose des Bankenverbandes.

## Befund

- Private Investitionen (insb. Unternehmensinvestitionen)  
→ strukturelle Schwäche
- Wachstumspotenzial deutlich gesunken  
(Sachverständigenrat: 0,4 % jährlich)

## Fiskalpaket

**schiebt auch die Investitionen an ...**

**... das allein reicht aber nicht aus**

## Entscheidend

- Investitionsbedingungen umfassend und generell verbessern
- Erhöhung des Wachstumspotenzials

Fiskalpaket – über den Nachfrageimpuls hinaus – zu einem Wachstumspaket machen

# Prognoseübersicht

## Deutschland

	2024	2025	2026
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	-0,5	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>
(BIP kalenderbereinigt)	(-0,5)	(0,3)	(1,1)
Konsum priv. Haushalte	0,5	1,2	1,0
Konsum Staat	2,6	1,9	2,2
Ausrüstungsinvestitionen	-5,4	-2,2	3,3
Bauinvestitionen	-3,4	-1,5	2,2
Exporte	-2,1	-0,2	1,2
Importe	-0,6	3,5	2,6
<b>Verbraucherpreise</b>	2,2	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>
Arbeitslose (in Millionen)	2,79	2,95	2,86
Sparquote (priv. Haushalte)	11,2	10,6	10,6

## Euroraum

	2024	2025	2026
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	0,9	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
<b>Verbraucherpreise</b>	2,4	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>
Kerninflation	2,9	2,4	2,0
Arbeitslosenquote	6,4	6,4	6,3
<b>Finanzmarkt</b>			
	7. Okt. 2025	<b>Ende 2025</b>	<b>Ende 2026</b>
Wechselkurs USD/EUR	1,17	1,19	1,21
Rendite deutsche Staatsanleihen (10 Jahre)	2,73	2,70	3,00
Ölpreis (\$/Barrel Brent)	65,50	66,80	65,00